

# Inhalt

(German Version)

I.	Über diese Anleitung	pg 48
II.	Informationen zu Ihrem Presidium Moissanit-Tester (PMT II)	pg 49
III.	WICHTIGER HINWEIS	pg 51
1.	ERSTE SCHRITTE mit Ihrem Presidium Moissanit-Tester (PMT II)	pg 53
2.	DURCHFÜHREN EINER MESSUNG mit dem Presidium Moissanit-Tester (PMT II)	pg 57
3.	ABLESEN VON MESSERGEBNISSEN Ihres Presidium Moissanit-Testers (PMT II)	pg 59
4.	WARTUNG UND PFLEGE Ihres Presidium Moissanit-Testers (PMT II)	pg 60

## **I. Über diese Anleitung**

---

Vielen Dank für den Kauf des Presidium Moissanit-Tester ("PMT II" oder "Messgerät").

Diese Anleitung soll Ihnen die Inbetriebnahme Ihres Messgerätes erleichtern und enthält alle erforderlichen Informationen zur korrekten Nutzung des Messgerätes und seiner sachgerechten Pflege. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und bewahren Sie sie für einen späteren Gebrauch an einem sicheren Ort auf.

## **II. Informationen zu Ihrem Presidium Moissanit-Tester (PMT II)**

Der Presidium Moissanit-Tester wurde entwickelt, um Moissanit mit kombinierten Methoden über die elektrische Leitfähigkeit zu erkennen. Moissanit – auch als Siliziumkarbid (SiC) bekannt – ist mit Ausnahme der Leitfähigkeit dem Diamant sehr ähnlich. Aufgrund der unterschiedlichen Fähigkeit, Strom zu leiten, ist also eine Unterscheidung zwischen Diamant und Moissanit möglich.

Der Einsatz des Presidium Moissanit-Testers wird nach einem positiven Testergebnis durch eines der Presidium-Meßgeräte zum Bestimmen der thermischen Leitfähigkeit empfohlen.

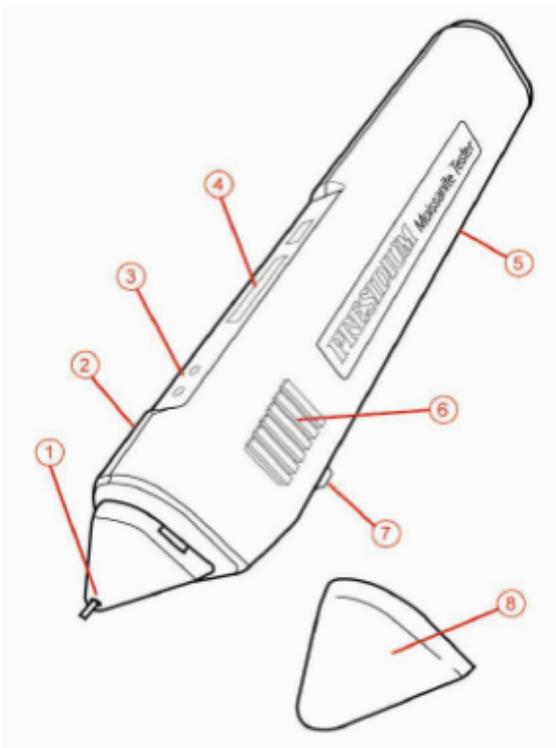
Der Presidium Moissanit-Tester wurde gründlich und intensiv labortechnisch getestet und gibt im Allgemeinen klare und zuverlässige Messergebnisse des getesteten Edelsteins bei sachgemäßer Nutzung. Dennoch empfehlen wir, zur Sicherheit stets weitere Tests durchzuführen. Dieser Tester eignet sich nicht zur Unterscheidung zwischen Farbedelsteinen oder anderen Arten synthetischer Diamanten.

### **Der Presidium Moissanit-Tester hat folgende technischen Merkmale:**

- Hochempfindliche Sonde aus speziellem Polymer
- Klare, einfach abzulesenden LED-Anzeige
- Betrieb mit 3x AAA-Batterien
- Niedriger Stromverbrauch
- Batteriestandsanzeige
- Handlich und leicht

### **Inhalt der Verpackung:**

- Presidium Moissanit-Tester (PMT II)
- Metallische Steinablage
- Kurzanleitung
- QR-Code-Karte
- Geschütztes Trageetui



1	Sondenspitze
2	Test-Taste
3	Stromanzeige-LED
4	Display-Fenster
5	Batteriefach
6	Gezahnte Metallpartie
7	EIN/AUS-Taste
8	Schutzkappe für Prüfspitze

### III. WICHTIGER HINWEIS

---

- Das Messgerät trocken halten. Niederschlag und Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit können Mineralien enthalten, die auf elektrische Schaltkreise korrodierend wirken. Falls das Messgerät nass wird, entfernen Sie die Batterie und lassen Sie es vor der weiteren Verwendung vollständig trocknen.
- Das Messgerät nicht in staubiger oder verschmutzter Umgebung lagern oder betreiben. Die beweglichen Teile und elektronische Bauelemente könnten beschädigt werden.
- Das Messgerät nicht bei Hitze lagern oder betreiben. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer des Messgerätes verkürzen oder das Gerät bzw. dessen Batterien beschädigen – zusätzlich können bestimmte Plastikteile des Gerätes sich verziehen oder schmelzen.
- Das Messgerät nicht bei Hitze lagern oder betreiben. Bei der anschließenden Erwärmung auf die Normaltemperatur kann sich im Inneren des Messgerätes Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Bauteile beschädigen.
- Nicht versuchen, das Messgerät auf andere Weise als in der Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Nicht fallen lassen, stoßen oder schütteln. Rauer Umgang kann zu Brüchen interner Schaltkreise und der Feinmechanik führen.
- Keine aggressiven Chemikalien, scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel zum Reinigen des Messgerätes verwenden.
- Das Messgerät nicht lackieren oder bemalen. Lack oder Farbe kann die beweglichen Teile verkleben und den einwandfreien Betrieb verhindern.

Falls das Messgerät nicht korrekt funktioniert, wenden Sie sich bitte an den Presidium-Kundendienst unter [service@presidium.com.sg](mailto:service@presidium.com.sg) oder an:

Presidium Instruments Pte Ltd  
Unit 7, 207 Henderson Road  
Singapore 159550  
Attn: Customer Service Executive

## 1. ERSTE SCHRITTE mit dem Presidium Moissanit-Tester (PMT II)

### Einschalten des Presidium Moissanit-Testers

Dieses Messgerät kann mithilfe eines Netzteils (separat erhältlicher Artikel) betrieben werden oder über Batterien. Bei Verwendung eines Netzteils verbinden Sie das eine Kabel mit dem Tester (**Abb. 1.1**) und schließen Sie das Netzkabel des Netzteils an eine Steckdose an. Bitte achten Sie darauf, dass nur der von Presidium gelieferte Adapter verwendet wird.

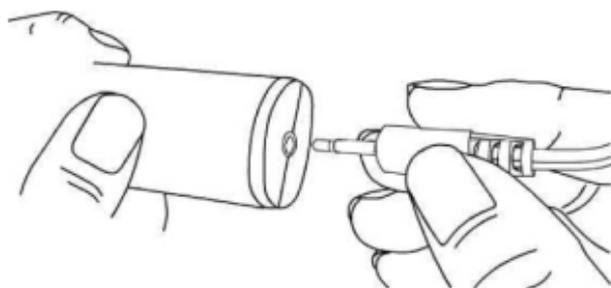


Abb. 1.1

Achten Sie bei Batteriebetrieb (3 x Typ AAA) beim Einsetzen der Batterien in das Messgerät auf die richtige Polung (+) und (-) (**Abb. 1.2**). Der Einsatz von Alkalibatterien wird empfohlen – dadurch ergibt sich im Gegensatz zu herkömmlichen Batterien mit geringerer Kapazität eine kontinuierliche Laufzeit von etwa 2,5 Stunden.

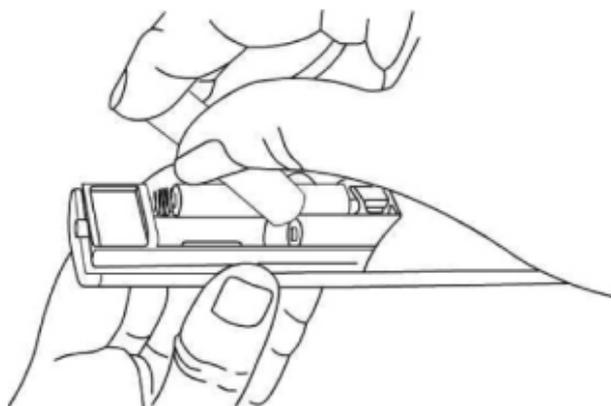


Abb. 1.2

## Einschalten Ihres Presidium Moissanit-Testers

Entfernen Sie die Schutzabdeckung von der Probenspitze (**Abb 1.3**).

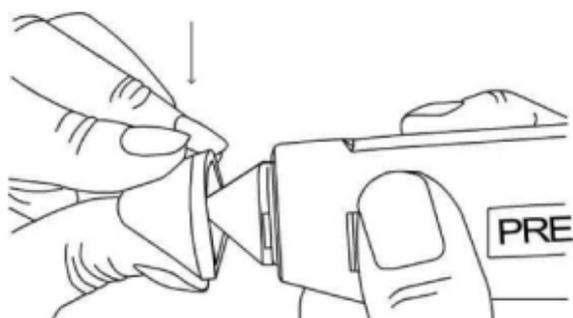


Abb. 1.3

Schieben Sie den Schalter in die Position EIN (**Abb. 1.4**). Wenn die Anzeige „READY“ auf dem Display angezeigt wird, ist der Tester funktionsbereit (**Abb. 1.5**).

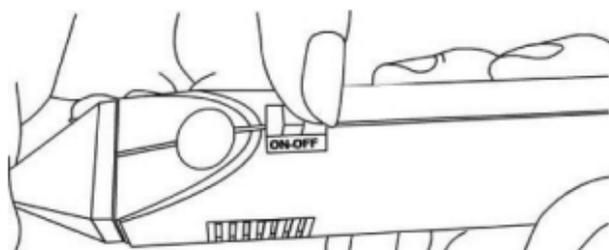


Abb. 1.4

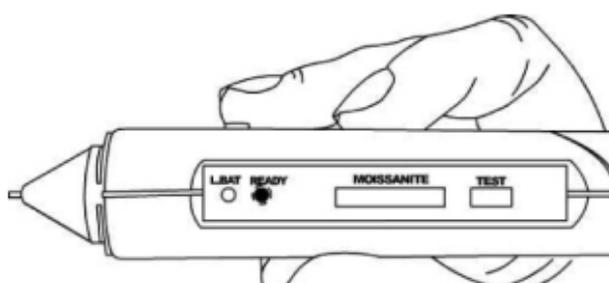


Abb. 1.5

Der Tester wird nach 10 Minuten Nichtbenutzung automatisch abgeschaltet.

## Kalibrierung

Alle Messgeräte wurden während der Herstellung kalibriert und es sind keine weiteren Anpassungen oder Einstellmöglichkeiten durch den Benutzer vorgesehen.

Eine selbst durchgeführte Kalibrierung sollte unterbleiben. Um die mit der Kalibrierung verbundenen Risiken zu minimieren, sollten Sie sich im Bedarfsfall mit Presidium unter [service@presidium.com.sg](mailto:service@presidium.com.sg) oder dem Servicecenter des Unternehmens in Verbindung setzen. Falls der Benutzer eine Neukalibrierung des Gerätes wünscht, trägt der Benutzer die anfallenden Frachtkosten zum/vom Servicecenter.

## Empfohlene Testbedingungen

Der Edelstein sollte zur Materialprüfung sauber und trocken sein. Aufwendige Reinigungsmaßnahmen sind jedoch in der Regel nicht erforderlich. **(Abb. 1.6).**

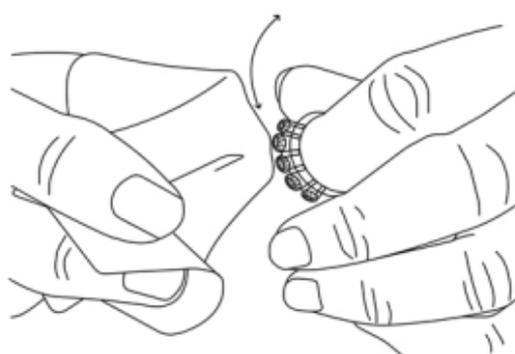


Abb. 1.6

Die empfohlene Prüftemperatur ist 18°C – 27°C bzw. 65°F – 80°F. Achten Sie darauf, dass sich der Edelstein oder das Schmuckobjekt vor der Messung an die Raumtemperatur angepasst hat. Wenn das Messgerät bei Temperaturen außerhalb der Raumtemperatur gelagert oder betrieben wird, beeinflusst dies die Messergebnisse und die Wirksamkeit des Messgerätes.

## Hinweise zum Batteriebetrieb

Entnehmen Sie verbrauchte Batterien aus dem Batteriefach, da Batterien korrodieren oder auslaufen und das Messgerät beschädigen können. Entnehmen Sie die Batterien auch, wenn das Instrument voraussichtlich für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

Um ungenaue Messungen zu vermeiden, sollten die neuen Batterien ersetzt werden, sobald die Batteriestandsanzeige aufleuchtet oder zu blinken beginnt. Bei niedrigem bzw. schwachem Batteriestrom sollten keine Tests durchgeführt werden.

Bei Verwendung eines Netzteils müssen die Batterien nicht entfernt werden.

## Reinigen des Edelsteins vor der Messung

Bereiten Sie ein sauberes Tuch vor. Legen Sie den Edelstein behutsam mit einer Pinzette auf einen Tisch (**Abb. 1.7**).

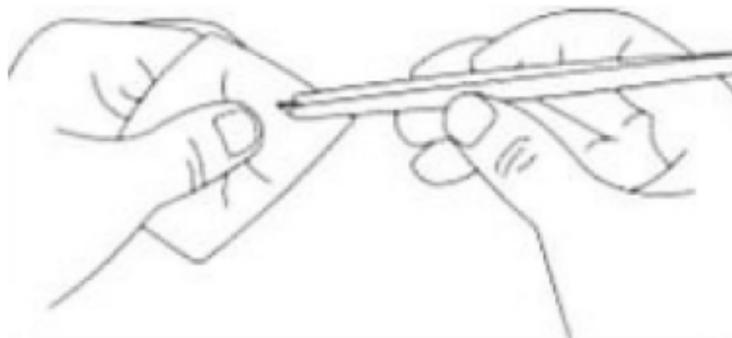


Abb. 1.7

Reiben Sie den Edelstein an dem Tuch (**Abb. 1.8**).



Abb. 1.8

## 2. DURCHFÜHREN EINER MESSUNG mit dem Presidium Moissanit-Tester (PMT II)

Setzen Sie die Prüfspitze des Sondierstifts auf den Edelstein und drücken Sie die Test-Taste. Sorgen Sie für genaue Ergebnisse für ausreichend Druck auf die Prüfspitze

### Für gefasste Schmuckstücke oder Edelsteine:

Halten Sie mit der einen Hand das Schmuckstück bzw. den Edelstein und mit der anderen Hand das Messgerät (Abb. 2.1). Zum ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes müssen sich Daumen und Zeigefinger stets auf den gezahnten Metalloberflächen an beiden Seiten des Messgerätes befinden. Beim Prüfen gefasster Schmuckstücke ist auf Folgendes zu achten: Der Nutzer muss vor dem Test sicherstellen, dass das Prüfobjekt fest in der Fassung sitzt, da eine Lücke zwischen Stein und Fassung zu einer ungenauen Messung führen kann.

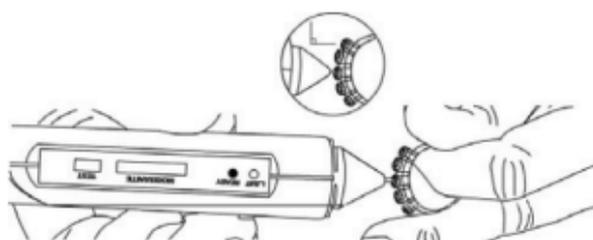


Abb. 2.1

### Bei losen Edelsteinen:

Legen Sie den Edelstein auf die metallische Ablage und halten Sie diese mit einer Hand fest, während Sie mit der anderen das Messgerät halten (**Abb. 2.2**).

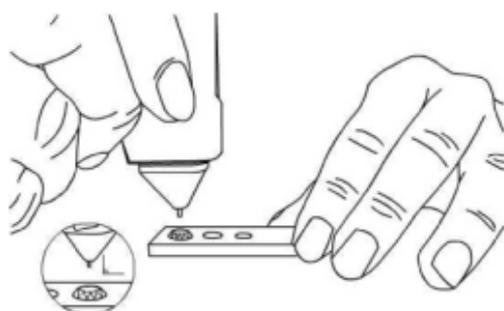


Abb. 2.2

Die Prüfspitze muss für genaue Messungen im rechten Winkel bzw. senkrecht zur Facette des Edelsteins aufgesetzt werden.

Die Messungen an Edelsteinen sollten auf dem Arbeitstisch erfolgen. Bei eventuellen Zweifeln testen Sie bitte am Gürtelbereich des Prüfobjekts.

Zum ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes müssen sich die Finger stets auf den gezahnten Metalloberflächen an beiden Seiten des Messgerätes befinden.

Um eine optimale Genauigkeit bei sehr kleinen gefassten Steinen (1,2 mm sichtbarer Durchmesser oder weniger) zu erzielen, dürfen die gefassten/metallischen Teile des Schmuckstücks nicht berührt werden. Die Messergebnisse wären sonst verwirrend, da Metall eine hohe Leitfähigkeit aufweist und die Ergebnisse auf Moissanit hinweisen würden.

Um eine optimale Genauigkeit beim Prüfen sehr kleiner Edelsteine (10 Punkte oder weniger) zu erzielen, muss das Prüfobjekt vor weiteren Tests hinreichend abkühlen.

Es ist empfehlenswert, bei jeglichen Zweifeln bezüglich des erhaltenen Messergebnisses eine Zweitmessung vorzunehmen.

### Reinigen der Prüfspitze

Bitte beachten Sie, dass die Prüfspitze bei der erstmaligen Benutzung oder nach einwöchiger Nichtbenutzung mit einem Blatt Papier gereinigt werden sollte, um konsistente und genaue Messungen zu erzielen.

- Achten Sie darauf, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Halten Sie den Prüfstift so, dass die Prüfspitze im rechten Winkel ( $90^\circ$ ) zum Papier oder Probenstein (wie beiliegend) steht. Reinigen Sie die Spitze behutsam mit kreisender Bewegung, ohne die Spitze in den Prüfstift zu drücken (**Abb. 2.3**).
- Wiederholen Sie die Bewegung mehrmals. Der Reinigungsvorgang ist abgeschlossen und das Messgerät ist jetzt einsatzbereit.



Fig. 2.3

### 3. ABLESEN VON MESSERGEBNISSEN auf dem Presidium Moissanit-Tester (PMT II)

---

- Moissanit wurde erkannt, wenn das Display „SIMULANT“ angezeigt wird und ein Signalton ausgegeben wird.
- Ein anderes Material/Edelstein wurde erkannt, wenn das Display „TEST“ aufleuchtet und dann erlischt.
- Bitte beachten Sie, dass auch Metall eine hohe Leitfähigkeit besitzt und in Kontakt mit der Probenspitze dasselbe Ergebnis wie ein Moissanit-Edelstein hervorruft.

#### 4. Wartung und Pflege des Presidium Moissanit-Testers (PMT II)

- Die Sonde mit der Prüfspitze ist äußerst empfindlich und sollte besonders während des Entfernens der Schutzkappe von der Spitze sorgsam behandelt werden. Setzen Sie die Schutzkappe stets wieder auf die Prüfspitze, wenn die Sonde nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, die Sonde und die Prüfspitze nicht zu beschädigen.
- Entnehmen Sie verbrauchte Batterien aus dem Batteriefach, da Batterien korrodieren oder auslaufen und das Messgerät beschädigen können. Entnehmen Sie die Batterien auch, wenn das Instrument voraussichtlich für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

Das Messgerät ist ein Präzisionsprodukt und sollte sorgfältig behandelt werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit für diese Benutzeranleitung, anhand derer Sie das erworbene Produkt besser kennengelernt haben.

Presidium empfiehlt Ihnen, Ihre Gewährleistung auf das Produkt durch Einsenden der Garantiekarte an uns zu registrieren, oder sich online zu unter <http://www.presidium.com.sg/> zu registrieren.